

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1856

14 (1.4.1856)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 14. Durlach, den 1. April 1856.

Nr. 7912. Die Brodtaxe wird vom 1. bis 15. April folgendermaßen regulirt:

I. Weißbrod.	
Ein Zweifreuzerweck soll wiegen	9 Loth.
Weißbrod zu 3 fr.	13 1/2 "
Weißbrod zu 6 fr.	27 1/2 "

II. Halbweißbrod.	
Ein zweifündiger Laib kostet	9 fr.

III. Schwarzbrod.	
Ein zweifündiger Laib kostet	7 fr.
Ein vierfündiger Laib	14 fr.

Durlach, 31. März 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 7911. Die Fleischpreise werden für die erste Hälfte des Monats April festgesetzt:

Das Pfund Ochsenfleisch auf	13 fr.
" " Schmalfleisch	10 "
" " Kalbfleisch	9 fr.
" " Hammelfleisch	10 fr.
" " Schweinefleisch	13 fr.

Durlach, 31. März 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 9802. Der ledige Philipp Bühler von Wilsberdingen hat um die Auswanderungserlaubnis gebeten. Wir haben deshalb Tagsahrt zur Schuldenliquidation auf

Freitag den 4. April,

Vormittags 11 Uhr, anberaumt, wozu etwaige Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen vorgeladen werden.

Durlach, 23. März 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Urtheil.

Nr. 7637. Da Kanonier Philipp Ludwig Ungeheuer von hier sich auf die Aufforderung vom 2. Februar d. J., Nr. 2914, nicht gestellt hat, so wird er seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl. sowie in die Kosten verurtheilt.

Durlach, 28. März 1856.

Groß. Oberamt.
Spangenberg.

Vorladung und Fahndung.

Nr. 6186. Max Eichrodt von Hochenheim ist in seiner frühern Eigenschaft als Postpraktikant und Dienstgehilfe bei dem Groß. Post- u. Eisenbahnamt Basel des, in fortgesetzter That verübten, vorsätzlichen Zurückhaltens und Größnehmens von vier, der Post anvertrauten, Geldpaketen im Gesamtbetrage von 70 fl. 24 fr. angeschuldigt.

Da dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit öffentlich aufgefordert, **innen 4 Wochen** sich dahier zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis werde gefällt werden.

Zugleich wird gegen denselben, dessen Signalement unten beigefügt ist, Fahndung erlassen und sämtliche resp. Behörden werden ersucht, ihn im Betretungsfalle anher zu liefern.

Stamlement: Alter, 23 Jahre; Größe, 5'6"; Statur, schlank; Gesichtsförm, länglich; Farbe, gesund; Haare, blond; Stirne, mittel; Augen, blau; Nase, stark und gebogen; Mund, gewöhnlich; Kinn, spitz; Bart, blond.

Durlach, 13. März 1856.

Groß. Oberamt.
Galara.

Fahrnißversteigerung.

[Durlach.] Nr. 2729. Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehegattin des Kaufmannes August Gesehder — Friederide geb. Baumüller von hier — werden in der Wohnung der Erblassetinn, Kirchstraße Nr. 7 dahier am

Dienstag den 1. April

und die folgenden Tage, je Vormittags 8 Uhr anfangend, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Silbergeräthe, Möbel, darunter große Spiegel, 1 Canapee mit 6 Sesseln, 1 Theetisch, Schifffoniere, Commode u., Bettung, Wäsche, Frauenkleider, Küchengeräth und sonstiger Hausrath.

Durlach, 22. März 1856.

Groß. Amtsrevisorat.
Gcard.

Liegenschaftsversteigerung.

[Königsbach.] Gemäß Vollstreckungsverfügung werden dem Schuster Jakob Friedrich Krant von hier nachstehende Liegenschaften

Freitag den 18. April,

Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause öffentlich unter der Bedingung ver-
steigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der An-
schlag geboten wird.

- 1) 1 Viertel im Sallenbusch, neben Lud-
wig Benz Erben; taxirt zu 50 fl.
- 2) 15 Ruthen am Rothenberg, neben Fr.
Krawl; angeschlagen zu 5 fl.
- 3) 30 Ruthen in der Tief, neben Wllh.
Bürk, Behntrechner und Gastgeber zur
grauen Schwänen; gewerthet zu 60 fl.
- 4) 10½ Ruthen auf den Breitwiesen, neben
Kaufmann Engelhards Erben; taxirt 20 fl.
Königsbad, 27. März 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.
Rheinländer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Berghausen.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung
werden dem Georg Adam Müßgnug von hier
nachstehende Liegenschaften

Montag den 7. April,

Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause hier öffentlich unter der Bedingung
versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) 2 Viertel 15 Ruthen Ackerfeld in
drei Abtheilungen; taxirt zu 110 fl.
- 2) 18 Ruthen Wiesen am Heulenberg;
angeschlagen zu 40 fl.
- 3) 2 Ruthen Krautland in den nähern
Gärten; taxirt zu 10 fl.

Berghausen, 29. Februar 1856.

Die Vollstreckungskommission.
Rheinländer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Berghausen.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung
werden dem Johann Franz Beker von hier
nachstehende Liegenschaften

Donnerstag den 10. April,

Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause hier öffentlich unter der Bedingung
versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) 1 Morgen 20 Ruthen Ackerfeld in
sechs Abtheilungen; taxirt zu 300 fl.
- 2) 25 Ruthen Wiesen in zwei Abthei-
lungen; angeschlagen zu 60 fl.
- 3) 1 Viertel 4 Ruthen Weinberg in
zwei Abtheilungen; taxirt zu 70 fl.
- 4) 2½ Ruthen Garten in den nähern
Gärten; angeschlagen zu 10 fl.

Berghausen, 14. März 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.
Rheinländer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Königsbad.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung
werden dem Daniel Föllner, Karl Sohn, von
hier nachstehende Liegenschaften

Freitag den 11. April,

Vormittags 9 Uhr,
im Rathhause öffentlich unter der Bedingung ver-
steigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der An-
schlag geboten wird.

Gebäude.

- 1) Die Hälfte an einer zweistöckigen
Behausung — das obere Theil —
samt Scheuer, besonderem Stall,
Holzremise, Schweinfälle, Keller,
nebst 10 Ruthen Garten am Haus,
neben Joh. Lamprecht und Franz
Mall; taxirt zu 900 fl.

Ackerfeld.

- 2) 4 Morgen 2 Viertel 25 Ruthen in
zwanzig Abtheilungen; taxirt zu 1198 fl.

Wiesen.

- 3) 15 Ruthen auf den Graswiesen;
Schätzungspreis 40 fl.

Königsbad, 8. März 1856.

Der Vollstreckungsbeamte.
Rheinländer, Notar.

Holzversteigerung.

[Durlach] **Mittwoch den 2. April** werden
aus den hiesigen Stadtwaldungen Distrikt 1., 5,
„Geisenrain“, 5¼ Klafter gemischtes Prügelholz
und 1375 Stück gemischte Wellen öffentlich ver-
steigert werden.

Die Zusammenkunft der Steigliebhaber ist früh
9 Uhr bei der Rothbahn am Geisenrainweg.

Durlach, 28. März 1856.

Städtische Bezirksforstei.
Janzer.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Magdalene Fischer
Wittwe, geb. Wenger, in Karlsruhe lassen

Montag den 7. April,

Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften im
Bege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Acker.

- 1) 1 Viertel 27 Ruthen oben am Grözingen
Weg, neben Christoph Reich und Jakob
Schwörers Wittwe.
- 2) 2 Viertel 10 Ruthen auf den Durlacher
Hinteräcker, neben Ludwig Weiffers Wittwe
und dem Weg.

Wiesen.

- 3) 3 Viertel 31 Ruthen auf der mittlern oder
Lenzenhub, neben Philipp Dill und Sibylla
Klose in Karlsruhe.

Durlach, 26. März 1856.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Geldanerbieten.

Aus der Pflegschaft des Christian
Wagner von hier habe ich **90 Gulden** gegen
doppeltes Unterpand auszuliehn.

Jakob Gerhard in Königsbad.

Zur Prüfung der höhern Töchterschule,

welche nächsten **Donnerstag** den 3. April stattfindet, werden alle Freunde dieser Anstalt ergebenst eingeladen.

Zugleich verbindet man damit die Anzeige, daß bis zum 10. d. Mts. wieder neue Schülerinnen, welche die Elementarschule bestanden haben, sowie auch **ältere** aufgenommen werden.

Leichenkassen-Verein der Bürger zu Durlach.

Rechenschaftsbericht zur Rechnung pro 1855.

Einnahme.

Kassenvorrath	122. 25.	
Rückstände	— 56.	
Eintrittsgelder	5. 30.	
Für Statuten	— 21.	
Beiträge	255. 44.	
Kapitalien und Zinse	11. 51.	396. 47.

Ausgabe.

Bezahlte Benefizien	84. —.	
Angelegte Kapitalien	230. —.	
Verwaltungs-Aufwand	6. 26.	320. 26.
Kassenvorrath	76. 21.	

Vermögensstand.

Activa.

Kassenvorrath	76. 21.	
Betrag der vorrath. Statut.	8. 33.	
Beitrags-Rückstände	2. 48.	
Ausstehende Kapitalien	555. —.	
Rückständige Zinse	5. —.	647. 42.

Passiva:

Vermögen	647. 42.	
Nach der Vorrechnung bestund solches in	457. 15.	
Bermehrung	190. 27.	
durch Beiträge und Kapitalzinse.		

Mitgliederstand.

Auf den 1. Januar 1855 sind verblieben	214.
Zugang bis 31. Dezember 1855	8.
Zusammen	222.
Abgang bis 31. Dezember 1855	2.

Stand auf den 1. Januar 1856 220.

Indem wir Dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, verbinden wir zugleich die Anzeige, daß künftig ohne besondere Beiträge nachzahlen zu müssen, der Eintritt bis zu erreichtem 26. Lebensalter erfolgen kann, und daß bei einem Sterbfall als Benefizium **16 fl.** verabreicht werden; sofort laden wir die hiesigen jungen Bürger und Bürgerstöchter zu recht zahlreichem Beitritt freundschaftlichst ein.

Durlach, 24. März 1856.

Der Vorstand.

Wurzelreben, einige tausend Stück Kleiner und Mittler verkauft **J. Becker**, Kupferschmied in Durlach.

Geldanerbieten. Gottfried Rufbach hat aus der Pflegschaft des Friedr. Schäfer **440 Gulden** gegen doppeltes Unterpfand und die übliche Verzinsung auszuleihen.

Geldanerbieten. **300 Gulden** liegen zum Ausleihen parat, wo sagt das Kontor d. Bl.

Ein Pfarrgarten an der Weiherwiese ist um billige Bedingung zu verpachten; Liebhaber wollen sich melden bei

Kalchschmidt.

Empfehlung. Durch gründlichen Unterricht hat es unsere Tochter dahin gebracht, **Blumen jeder Art** fertigen zu können; wir zeigen dies einem verehrlichen Publikum ergebenst an und halten uns bei vorkommenden Fällen bestens empfohlen.

Durlach, 31. März 1856.

W. Schweizer, Schneidermeister, wohnhaft im Sattler A. Steinmeh'schen Hause.

[Durlach.] Indem ich meine Dienste zur Beförderung von Geldern von und nach **Amerika** in Erinnerung bringe, zeige ich zugleich an, daß ich **Wechsel auf New-York** und auf die meisten Hauptplätze in den vereinigten Staaten in jeder beliebigen Summe und Sicht stets billig abgebe.

Friedr. Rußberger.

Bleich-Anzeige.

Für die längst bekannte

Ettlinger Bleiche

beforgt der Unterzeichnete auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände.

Durlach, 15. März 1856.

C. W. Eisenlohr.

Für die berühmte

Großh. Bad. privilegirte Naturbleiche in Pforzheim

nehme ich **Leinwand, Garn und Faden** zur besten Besorgung an, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Durlach, 7. März 1856.

Friedrich Wenker.

Geldanerbieten. **1700 Gulden** sind auszuleihen; bei wem, erfragt man bei der Expedition d. Bl.

Friedrich Unger, Sohn,

Hauptstraße Nr. 13 in Durlach,

empfiehlt sein Lager in Frühjahrs- & Sommer-Stoffen

in allen Sorten **wollenen Tüchern**, farbigen und schwarzen **Buckskins**, **Cassanets**, wollenen, halbwollenen, baumwollenen und leinenen **Hosen- und Westenstoffen** (worunter eine Parthie feine niederländer **Pique- und Atlas-Westen**), **Poll de Chèvre**, **Cheeks**, **Pers**, **Baumwollenzeuge**, **Lustres**, **Orleans**, **Sammt**, **Flanell**, **Biber**, **Tricots**, farbigen und schwarzen, baumwollenen und seidenen **Halstüchern**, feinste **Lyoner Halsbinden** und **Cravatten**, und alle Sorten **Futterzeuge**, sowie sein Lager in allen Sorten **Sanzlet**, **Concept**, englischen und französischen **Post**, **Zeichen**, **Pack** und farbigen **Papieren**, **Oblaten**, **Sigellack**, **Bleistiften**, beste **Hamburger Schreibfedern**, **Dinte** und **Dintepulver**, und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Deutscher Phönix.

Badische & Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Mobilien** und **Erntevorräthe**, sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünfstel**.

Ferner übernimmt die Gesellschaft die Versicherung von Gütern und Waaren auf dem Transport zu Wasser und zu Land, wozu die Policen bei Abgabe der Deklarationen sogleich ausgefertigt werden.

Versicherungs-Anträge werden von dem Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen und weitere Auskunft bereitwillig ertheilt.

Durlach, im März 1856.

Friedrich Unger, Sohn.

Bezirksagent des Deutschen Phönix.

Kirchenbuchsauszüge

der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Geboren.

Am 3. Febr.: Ernst Friedrich, B. Ernst Gabr. Korn, Schlossermeister.

Am 5. Febr.: Karoline Katharine, Bat. Karl Raft zur Kanne.

Am 6. Febr.: Wilhelm Gottlieb, B. Wilhelm Müller von Wilsferdingen.

Am 8. Febr.: Maximilian, B. Friedrich Wagner zum Bahnhof.

Am 9. Febr.: Friedrich, M. Aug. Rothenburger.

Am 10. Febr.: Julius Johann, Mut. Juliana Franziska Blum.

Am 14. Febr.: Ein todtgebornes Söhnlein des Friedrich Tischmann, Schreinermeister.

Am 16. Febr.: Karoline Emilie, Bat. Johann Korn, Tabakarbeiter.

Am 17. Febr.: Friedrich Wilhelm, Bat. Wilh. Friedr. Flohr, Tagelöhner.

Am 20. Febr.: Sophie Barbara, Bat. Jakob Sulzer, Schuhmachermeister.

Am 22. Febr.: Christoph Friedrich, Bat. Ernst Kühnle, Fabrikarbeiter.

Am 26. Febr.: Karl Leonh., M. Sab. Blum.

Durlacher Fruchtpreise

vom 29. März 1856.

Weizen	— —	Haber	4 12
Neuer Kernen	16 7	Butter	26
Gerste	9 30	3 Stück Eier	4

Gedruckt unter Verantw. von A. Dupé.